

Ressort: Politik

SPD-Linke hält an Forderung nach Steuererhöhungen fest

Berlin, 07.10.2013, 17:02 Uhr

GDN - Der linke Flügel der SPD hält an der Forderung nach Steuererhöhungen für Spitzenverdiener und Kapitaleinkommen fest. Der stellvertretende Vorsitzende der "Parlamentarischen Linken" im Bundestag, Carsten Sieling, schrieb in einem Gastbeitrag für die "Frankfurter Rundschau" (Dienstagsausgabe): "Ich bin mir sicher, kein Pflänzchen des zarten Aufschwungs wird zertrampelt, wenn ein Lediger mit einem monatlichen Einkommen von 6.125 Euro brutto genau acht Cent mehr Steuern bezahlen muss. Darum muss die SPD an der Veränderung des Abgeltungssteuersatzes und der Erhöhung des Spitzensteuersatzes festhalten."

Der Parteivorsitzende Sigmar Gabriel hatte zuletzt betont, Steuererhöhungen seien "kein Selbstzweck". Das war als Entgegenkommen gegenüber der CDU/CSU gewertet worden, die Steuererhöhungen ablehnt. Sieling verwies zur Begründung seiner Forderung unter anderem auf den Bedarf an öffentlichen Investitionen. Deren Anteil am Bruttoinlandsprodukt sei von Anfang der 70er-Jahre bis heute von 4,5 auf zwei Prozent gesunken: "Deutschland lebt unter seinen Verhältnissen und kürzt sich künstlich arm."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-23034/spd-linke-haelt-an-forderung-nach-steuererhoehungen-fest.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619